

WIENER KINDERDREHSCHLEIBE - BILDUNGSFORUM

AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN

FÜR KINDERBETREUUNGSPERSONEN

PROGRAMM 2. HALBJAHR 2020

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Die meisten unserer Seminare können nicht nur im Rahmen der Weiterbildungspflicht (20 Unterrichtseinheiten pro Jahr gemäß der Wiener Tagesbetreuungsverordnung WTBVO) besucht, sondern auch als Aufschulung nach der neuen WTBVO 2016 genutzt werden. Für die Aufschulung gibt es die Möglichkeit, bei WAFF und AMS um Förderung anzusuchen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Förderantrag!

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail (bildung@kinderdrehscheibe.at) oder Telefon (01 / 585 64 36)!

Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte bildung.kinderdrehscheibe.at.

Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auch auf bildung.kinderdrehscheibe.at. Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.

Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort in der Seminarbeschreibung.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Wiener Kinderdrehscheibe - Bildungsforum begrüßen zu dürfen!

FORTBILDUNGEN / AUFSCHULUNGEN

PROGRAMM 2. HALBJAHR 2020

PÄDAGOGIK

Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 10.09. & 11.09.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Eingewöhnung – so gelingt die heikle Phase (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 17.09. & 18.09.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Fli Flei Flo! Ein Tag voller Sing- und Schreispiele (10 UE)

Sonntag, 20.09.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 24.09. & 25.09.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen (10 UE)

Samstag, 26.09.2020 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 03.10.2020) | 09:00 – 17:45 Uhr

Zappelliese und Hans-guck-in-die-Luft: Konzentrationsschwierigkeiten und Lernen? (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 01.10. & 02.10.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

„Lass es mich tun!“ Erlebnis- und Spielpädagogik (10 UE)

Sonntag, 04.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

KREATIV im ATELIER Basics (10 UE)

Samstag, 10.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Nachhaltigkeit – Wie wir Kinder unterstützen, unsere Umwelt zu bewahren (10 UE)

Samstag, 15.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Zappelphilipp & Co – Wie können wir Kinder fördern, die uns fordern? (20 UE)

Samstag, 17.10.2020 und 07.11.2020 | jeweils 09:00 – 18:00 Uhr

Sensorische Integration und Wahrnehmungsstörung – was ist das?(10 UE)

Samstag, 17.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung (10 UE)

Samstag, 18.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Rituale, Übergänge und Betreuungsphasen (10 UE)

Sonntag, 07.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Krach und Harmonie in der Kindergruppe: Das große Drama Eifersucht (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 12.11. & 13.11.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Naturwerkstatt – Wissensvermittlung und kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

(10 UE) *Samstag, 14.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Medienpädagogik: Medien und Medienauswahl – Welche Geschichte gibt es heute?

(10 UE) *Sonntag, 15.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr*

Wal, Bär, Tigerbaby – mehr Rhythmus in der Musikalischen Früherziehung (10 UE)

Donnerstag & Freitag, 26.11. & 27.11.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

„Mit diesem Kind darf unser Felix nicht mehr spielen!“ (10 UE)

Sonntag, 29.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Schatzsuchen planen & durchführen (10 UE)

Sonntag, 13.12.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Wenn sich Eltern trennen – wie Sie Kinder dabei unterstützen können (10 UE)

Samstag, 19.12.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

PRINZIPIEN DES WIENER BILDUNGSPLANS

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (2 x 5 UE)

Donnerstag & Freitag, 08.10.2020 & 09.10.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

Samstag, 12.12.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

METHODISCHER DIDAKTISCHER AUFBAU

Grundlagen der pädagogischen Planung (10 UE) – 2 Termine zur Auswahl

Samstag, 19.09.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr oder Sonntag 22.11.2020 | 09:00 – 17:45

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation (10 UE)

Samstag, 03.10.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Kletterbaum & Kuschelhöhle: Räume gestalten – Entwicklung begleiten (10 UE)

Sonntag, 08.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Beobachtung & Dokumentation (10 UE)

Samstag, 28.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Resilienz: Das Immunsystem der Kinderseelen (10 UE)

Samstag, 12.09.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

Umgang mit Gefühlen lernen (10 UE)

Samstag, 21.11.2020 | 09:00 – 17:45 Uhr

DIVERSITÄT

Brauchen Buben etwas anderes als Mädchen? Gendersensible Bubenarbeit in Theorie und Praxis (10 UE)

Samstag, 26.09.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Born this way? Diversität im Blick (10 UE)

Donnerstag & Freitag, 17.12.2020 & 18.12.2020 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION

Im Beruf zwischen Kindern, Eltern und Alltagsorganisation: Meine Rolle als Kindergruppenbetreuer*in und Tagesmutter*vater (3 UE)

Dienstag, 13.10.2020 | 18:00 – 20:30 Uhr

Wie schaffe ich das? Zeit- und Haushaltsmanagement in Kinderbetreuungsberufen (3 UE)

Mittwoch, 21.10.2020 | 18:00 – 20:30 Uhr

Einfühlsame Kommunikation mit Kindern (5 UE)

Freitag, 04.12.2020 | 17:00 – 21:00 Uhr

Aggression und Ärger: Verstehen und Nützen (5 UE)

Freitag, 11.12.2020 | 17:00 – 21:00 Uhr

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Allergien und Unverträglichkeiten - die Herausforderung für Kinderbetreuungseinrichtungen (10 UE)

Samstag, 24.10.2020 | 09:00 - 17:45 Uhr

Ernährung ... ist Lebensenergie! (5 UE)

Donnerstag, 03.12.2020 | 17:00 – 21:00 Uhr

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten (5 UE)

Donnerstag, 10.12.2020 | 17:00 – 21:00 Uhr

Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag

Datum: Donnerstag & Freitag, 10.09. & 11.09.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick über wichtige Denker*innen der Reformpädagogik wie Freinet, Steiner, Montessori, Wild und vielen mehr.

In der Geschichte der Pädagogik gab und gibt es viele Reformer*innen, die mit ihren Ideen das Bild von Erziehung beeinflusst und verändert haben.

Neben der Vorstellung von Materialien für die Verwendung im pädagogischen Alltag, bekommen Sie theoretisches Grundwissen und Impulse für reformpädagogisches Arbeiten in der täglichen Praxis vermittelt.

Zudem ist Zeit und Raum für praktisches Arbeiten mit Materialien vorhanden.

Referentin: **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin für Inklusion und Integration

Eingewöhnung – so gelingt die heikle Phase!

Datum: Donnerstag & Freitag, 17.09. & 18.09.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Die Eingewöhnung ist eine heikle Phase und große Herausforderung - in erster Linie für die Kinder, aber auch für Eltern und Pädagog*innen. Sind Sie gut informiert und vorbereitet, wird die Eingewöhnungszeit zum Gewinn für alle Beteiligten und legt den Grundstein für eine gelungene gemeinsame Zeit.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Die Ergebnisse der WIKI-Studie zur Eingewöhnungsphase - Wie erleben Kleinkinder die Eingewöhnungsphase in die Kinderkrippen?
- Das 2. und 3. Lebensjahr - zur Entwicklung von Kleinkindern
- Die Bindungstheorie - und ihre Bedeutung während der Eingewöhnung
- Verschiedene Eingewöhnungsmodelle
- Was wird unter Bildungspartner*innenschaft verstanden?
- ... und vieles mehr!

Referentin: **Michaela Reiger, BA**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogin

Fli Flei Flo! Ein Tag voller Sing- und Schreispiele

Datum: Sonntag, 20.09.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Sing- und Schreispiele folgen einem immer ähnlichen Prinzip: Der Spielleiter oder die Spielleiterin singt, flüstert oder brüllt etwas vor und die TeilnehmerInnen machen mit oder singen, flüstern und brüllen nach. Bei manchen Spielen gibt es auch passende Bewegungen dazu. Die „Texte“ bestehen meist aus Nonsens. Welch Spaß einfach gemeinsam zu blödeln ohne ein vorgegebenes Ziel erreichen zu müssen!

Die erheiternden und belebenden Spiele sind für ganz kleine aber auch ganz große Gruppen jeden Alters geeignet, bedürfen wenig bis keiner Vorbereitung und eignen sich perfekt als „Lückenfüller“.

An diesem Vormittag wird gesungen, gelacht und geklatscht bis uns die Oberschenkel brennen. Und wenn uns die Stimme ausgeht, spielen wir zwischendurch spannende Rate- und Rätselspiele, die einfach umgesetzt werden können.

Oh Yeah!

Ziele: Ziel ist es, den Teilnehmer*innen Grundlagen der Spielpädagogik praxisnah näherzubringen und ihr Spiel- und Methodenrepertoire zu erweitern.

Referentin

Katharina Spindler, Elementarpädagogin, Spielpädagogin,
Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Spracherziehung, Sprachentwicklung, Sprachförderung

Datum: Donnerstag & Freitag, 24.09. & 25.09.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. In den letzten Jahren sind die Anforderungen weiter gewachsen und mit der letzten Gesetzesnovelle 2019 ist nun die Sprachstandserhebung mit BESK & BESK-DaZ verpflichtend.

Aber wie können Sie in der Kindergruppe diese Forderungen umsetzen?

In einer Novelle zum Wiener Frühförderungsgesetz wurde u.a. der Leitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ zur verpflichtenden Grundlage in elementaren Bildungseinrichtungen erklärt. Die Sprachförderung wird dadurch verstärkt in den Fokus gerückt und Sprachstandsfeststellungen nach einem neuen Verfahren wurden eingeführt. In diesem Seminar erfahren Sie Grundlegendes zum Thema Spracherziehung, -entwicklung und -förderung und werden mit der Sprachstandserhebung vertraut gemacht.

In diesem Seminar erfahren Sie

- alle wichtigen Informationen zur verpflichtende Sprachstandserhebung BESK + BESK-DaZ.
- wie Sie den Verpflichtenden Sprachleitfaden vom Bundesministerium „Sprachliche Förderung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule“ im Arbeitsalltag umsetzen können.
- Grundlagen zur Begriffserklärung Erstsprache, Zweitsprache und Fremdsprache.
- alles über die Bedeutung der Sprache für die Persönlichkeitsentwicklung.
- Grundlegendes zum Spracherwerb.
- etwas über den Zusammenhang des Spracherwerbs mit der Entwicklung kognitiver, motorischer, emotionaler und sozialer Fähigkeiten.
- einfach anzuwendene Methoden zur Sprachförderung.
- wie Sie Ihre eigene Rolle als Pädagog*in inkl. Beobachtung im Kontext der Sprachförderung verstehen können

und viele praktische Tipps für den Alltag!

Referentin: **Michaela Reiger, BA**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogin

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen

Datum: Samstag, 26.09.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Outdoor | Naturpark Purkersdorf | Treffpunkt: Park & Ride Purkersdorf, Biosphärenpark Info-Point

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 03.10.2020

Max. TN: 20 | **Preis:** € 110,-

Lust auf einen waldpädagogischen Ausflug?

Kinder sind eigensinnig, manchmal leichtsinnig, sie erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben - wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel. Diese Sinne brauchen Anregung um zu funktionieren und sich weiter zu entwickeln. In unserer digitalisierten, medienorientierten Welt machen viele Kinder nur noch einseitige Sinneserfahrungen durch visuelle und akustische Reize.

Im Rahmen eines Waldausgangs, können Kinder (wieder) Verbindung mit der Natur aufnehmen: Sie können Entdeckungen und eigene Erfahrungen machen, ihrer angeborenen Neugierde nachgehen, ihre Wahrnehmung schärfen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren. So werden alle Grundlagen, die Kinder für ihre Entwicklung und später zum Erlernen unserer Kulturtechniken (lesen, schreiben, rechnen) brauchen, gefördert.

Ziele:

- Überblick über die Entwicklung und das Zusammenwirken der Sinne
- Vorstellung des theoretischen Ansatzes des ganzheitlichen Lernens
- Vorstellung von Brain-Gym® Übungen um Lernen und Bewegung in Verbindung zu bringen
- Grundlagen zur Organisation eines waldpädagogischen Ausganges
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für die Gestaltung eines waldpädagogischen Ausganges zu jeder Jahreszeit

Referentinnen: **Mag.^a Doris Lackner**, diplomierte Lernberaterin, diplomierte Kinderenergetikerin, zertifizierte Kinder-Yogalehrerin

Irene Obetzhofer, zertifizierte Waldpädagogin, ausgebildete Lernbegleiterin des Hilfswerk NÖ, diplomierte Mentaltrainerin

Zappelliese und Hans Guck in die Luft

Datum: Do, 01.10.2020 & Fr, 02.10.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Nicht immer müssen Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten das Störungsbild einer ADHS erfüllen, um den Kindern den schulischen (Lern-) Alltag zu erschweren. So kann ein vorbeifahrendes Auto, ein Gegenstand im Raum oder ein Tagtraum Kinder so in den Bann ziehen, dass die Aufmerksamkeit vom Unterricht oder dem Lerntraining abgelenkt wird. Anderen Kindern fällt es schwer für die Dauer einer Trainingsstunde ruhig sitzen zu bleiben, sie stehen einfach auf, wippen mit den Füßen oder trommeln fortlaufend auf dem Tisch. Wie können diese Kinder im Rahmen des Lerntrainings und/ oder Alltags unterstützt werden?

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Das Seminar soll Licht in den Dschungel Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten bringen. Sie werden nach dem Seminar wissen, was Aufmerksamkeitsdefizite sind und wie sie diese Kinder im Alltag unterstützen können. Um Ihren Methodenkoffer zu erweitern, erhalten Sie Einblick in ausgewählte Übungen, Spiele und Auszüge von Trainingsprogrammen.

Referentin: **Mag.^a Barbara Wegenschimmel**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin i.A., Entwicklungspsychologie, klinisch-psychologische Diagnostik (Schwerpunkte: Trauma und Trauma-Folgestörungen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten), familienbasierte Interventionen, klinisch-psychologische Behandlung im Einzel- und Gruppensetting, Soziale Kompetenztrainings

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik

Datum: Sonntag, 04.10.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“

(Konfuzius / Chinesischer Philosoph (551 - 479 v. Chr.))

Das Spiel birgt sicher unendlich viele Lern- und Übungsfelder. Angefangen vom sozialen Lernen, über die Vielfalt der menschlichen Sinne, Ausdrucks- und Kontaktmöglichkeiten, bis hin zu einer direkten Erfahrung der eigenen Gefühle.

In diesem Outdoor-Seminar werden wir sehr viele Spiele und Übungen ausprobieren und erleben. Auch die Teilnehmer*innen werden sich im reflektiertem Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen erfahren.

Wir beschäftigen uns einerseits mit der Theorie:

- Der Begriff Erlebnispädagogik
- Warum spielen wir?
- Pädagogische Begleitung von Spielen und Übungen
- Wichtige Prinzipien bei der Erklärung angeleiteter Spiele

Und andererseits natürlich ganz viel mit der Praxis:

- Kennenlernspiele
- Spiele mit Bewegung
- Kooperationsübungen usw.

Ziele:

- Erlernen von Grundlagen der Spiel- und Erlebnispädagogik und deren Umsetzung in die Praxis
- Selbstsicherheit und Freude im Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen
- Erwerben eines großen Spielschatzes
- Eigene Spielfreude erleben und/oder wiederentdecken

Referent: **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

KREATIV im ATELIER: Basics der Kreativitätserziehung

Datum: Samstag, 10.10.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-



Kinder erobern sich die Welt durch Ausprobieren und Experimentieren. Sinnliche Erfahrungen mit vielfältigen Materialien machen die Dinge um sie herum im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

Um die Kinder auf dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, bedarf es einer sensiblen Begleitung, die nicht von Anleitung geprägt ist, sondern von Beobachtung und Geduld, um behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Vielfältige Materialien, kreative Techniken und zahlreiche Gestaltungsideen können selbst erprobt werden, sodass Vieles im Alltag mit den Kindern einfach umgesetzt werden kann.

In diesem Kreativseminar machen wir uns auf die Suche nach Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Impulse kann ich setzen, um die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen?
- Welche Materialien sind für Kinder sinnvoll?
- Welche Gestaltungstechniken bieten den Kindern genügend Freiraum für individuellen Ausdruck? Wie unterstütze ich die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen?
- Auf welche Weise gebe ich den Kindern am besten Rückmeldung zu ihren Werken, ohne sie in ihrer Kreativität zu hemmen?

Ziele: Dieses theoriegestützte Kreativseminar richtet sich an Kindergruppenbetreuer*innen, Tageseltern und andere pädagogische Fachkräfte. Es soll eine gezielte Auseinandersetzung mit der Entwicklung der kindlichen Kreativität stattfinden und ein theoretischer Hintergrund der Kreativitätserziehung erworben werden.

Referentin: **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung

Datum: Sonntag, 18.10.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

„Wie kommt das Baby in den Bauch?“

„Warum hab ich keinen Penis?“

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit "Aufklärungsfragen" wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

Referentin: **Ursula Spät**, Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

Nachhaltigkeit – Wie wir Kinder unterstützen, unsere Umwelt zu bewahren

Datum: Donnerstag & Freitag, 15.10.2020 & 16.10.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Nachhaltig handeln, bedeutet verantwortungsvoll handeln und dabei an unsere nachfolgenden Generationen zu denken. Unser eigenes Verhalten, hat Auswirkungen auf andere Personen, die Kinder, die Umwelt und die Natur. In vielfältiger Weise (z.B. bei Nahrungsmitteln, Wasser, Wärme, Bekleidung) sind wir auf grundlegende Ressourcen angewiesen. Die Natur erfüllt auch in anderen Bereichen lebenswichtige Funktionen – u.a. von der Bestäubung der Pflanzen über die Reinigung von Wasser, Boden und Luft. Im täglichen Alltag vergessen wir das leider allzu oft. Umso wichtiger ist es bereits bei Kleinkindern zu beginnen, ihnen das Thema Nachhaltigkeit spielerisch und kreativ näher zu bringen.

Als KindergruppenbetreuerIn, Pädagogin oder Pädagoge werden SIE bei diesem Seminar motiviert, ihre Kinder zu ermutigen und zu befähigen, die Welt in ihrer Komplexität zu verstehen und im Sinne der Nachhaltigkeit mitzugestalten. Wir erarbeiten bei diesem Seminar pädagogische Maßnahmen, um den Kindern dieses Thema spielerisch und kreativ näher zu bringen.

Denn es ist nie zu früh, mit der Nachhaltigkeitserziehung zu beginnen!

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Zappelphilipp & Co – Wie können wir Kinder fördern, die uns fordern?

Datum: Samstag, 17.10.2020 und 07.11.2020

Dauer: jeweils 09:00 – 18:00 Uhr (2 x 10 UE)

Ort: Gleichgewicht Praxis (Dürergasse 6, 1060 Wien)

Max. TN: 20 | **Preis:** € 220,-

Mara kann sich schwer konzentrieren und nicht einmal eine Minute lang stillsitzen. Johannes traut sich nicht aus sich heraus und verkriecht sich immer mehr in seinem Schneckenhaus. Wie können Sie Mara, Johannes und andere Kinder fördern, die "auffälliges Verhalten" zeigen?

In diesem Seminar geht es darum, mögliche Ursachen von "Auffälligkeiten" und "herausforderndem Verhalten" von Kindern wie zum Bsp. Konzentrationsschwäche, Unausgeglichenheit, Schüchternheit oder Impulsivität erkennen und verstehen zu lernen, um danach lösungsorientiert handeln und fördern zu können. Darüber hinaus werden Ihnen verschiedene Fördermöglichkeiten und Angebote vorgestellt, die im Umgang mit Kindern, die "schwieriges Verhalten" zeigen, eine Hilfe sein können.

Dieses Seminar hat 20 UE und findet an zwei Tagen statt. Zwischen den beiden Terminen liegen 3 Wochen, damit Sie Zeit haben, dazwischen Erfahrungen in der Praxis sammeln zu können.

Was können Sie aus diesem Seminar mitnehmen?

- Sie lernen, was hinter dem Verhalten der Kinder steckt.
- Sie lernen, mögliche Ursachen durch genaues Beobachten zu hinterfragen.
- Sie erfahren spannendes Hintergrundwissen zu den Themen frühkindliche Bewegungsmuster, motorisches und geistiges Lernen im Kindergartenalter, Wahrnehmung und Sensorische Integration.
- Sie lernen verschiedene Fördermöglichkeiten kennen.
- Sie lernen, Ihren eigenen Umgang zu reflektieren und wie der Beziehungsaufbau zwischen Betreuungsperson und Kind (Beziehung statt Erziehung) funktioniert.

Da die Referentin Veronika Nuñez Oviedo mit Elementen der Sensorischen Integration und Motopädagogik arbeitet, findet dieses Seminar direkt in ihrer Praxis statt, wo Sie die Gelegenheit und den Platz haben, Materialien und Methoden praxisnah kennenzulernen!

Referentin: **Veronika Nuñez Oviedo**, Elementarpädagogin, Motopädagogin und Motogeragogin, Sensorische Integration und Wahrnehmungsförderung, Akademische Expertin für SI Mototherapie® und Motodiagnostik®

Sensorische Integration & Wahrnehmungsstörung – was ist das?

Datum: Samstag, 17.10.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Oftmals zeigen sich Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung bei Kindern durch „auffälliges Verhalten“- Kinder sind z.B.:

- übermäßig impulsiv,
- extrem ungeschickt,
- sprechen nicht altersentsprechend,
- zeigen nicht nachvollziehbare Ängste,
- reagieren seltsam auf Kontaktaufnahme,
- sind langsam und scheinen in ihrer eigenen Welt zu leben,
- bewegen sich ununterbrochen und werden einfach nicht müde
- ... und noch vieles mehr!

Kennen Sie das auch?

Was könnte eine Erklärung dafür sein? Und was können Sie tun, um hier positiv einzuwirken?

Das Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der Wahrnehmungsverarbeitung, Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung und zeigt, was Sensorische Integration leisten kann.

Außerdem werden wir die Möglichkeit haben, Fallbeispiele zu besprechen.

Ziele: Sie lernen die Theorie von Wahrnehmung und deren Zusammenhang mit motorischer Entwicklung und dem Verhalten von Kindern zu verstehen. Darüber hinaus lernen sie konkrete Methoden zur Förderung und Verbesserung der Wahrnehmung kennen sowie den Einsatz von unterschiedlichen Materialien zur Förderung von Sinnesverarbeitung.

Referentin: **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin für Inklusion und Integration

Rituale, Übergänge und Betreuungsphasen

Datum: Samstag, 07.11.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Besonders junge Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren brauchen in ihrem Alltag ein hohes Maß an Konstanz. Durch immer wiederkehrende Abläufe im Tagesablauf finden sowohl Kinder als auch Erwachsene Halt, Überblick und Orientierung. Sie entdecken Zusammenhänge und Strukturen, die es ihnen immer mehr ermöglichen, Ereignisse vorherzusehen und auch nach ihren Bedürfnissen und Interessen zu beeinflussen. Es muss also ein Rahmen gesichert werden, der den vielfältigen individuellen Lebenslagen, Bedürfnissen und Aktivitäten Raum gibt.

Besonders wichtig bei der Planung des Tagesablaufes ist es, die Abläufe und Zeitfenster genau auf die jeweilige Gruppe, das Personal und Bedingungen wie Öffnungszeiten, Schwerpunkte usw. abzustimmen.

Dieses Seminar vermittelt nicht nur Grundlagen, sondern unterstützt Sie auch dabei, einen individuell für Sie passenden Tagesablauf zu planen und zu gestalten.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Grundlegendes zum Tagesablauf und den einzelnen Betreuungsphasen
- Ideen zur Gestaltung von Übergängen
- Bedeutung von Ritualen
- Materialliste & Lieder zur Begleitung von Übergängen
- Feste als Ritual & ihre Vorbereitung
- Morgenkreis als Ritual
- Elterninformation & Elterntafel
- Voraussetzungen für das Gelingen eines harmonischen Tagesablaufes

Referentin: **Sabrina Wesely**, Kindergarten- und Kleinstkindpädagogin, Spielgruppenleiterin für Eltern-Kind-Spielgruppen, Montessoriausbildung, seit 2017 als Tagesmutter tätig

Krach und Harmonie in der Kindergruppe: Das große Drama Eifersucht

Datum: Donnerstag & Freitag, 12.11.2020 & 13.11.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

„Ich auch!“, „Wieso darf ich das nicht?“, „Immer die anderen“ Wer von uns kennt das nicht?

Inhalt:

Obwohl sich in der Regel die Kinder einer Gruppe gut verstehen und gerne zusammen spielen, sind sie doch sehr schnell aufeinander eifersüchtig.

Zum Leidwesen der PädagogInnen zeigen Kinder oft mehrmals am Tag laut und schonungslos ihre Eifersucht. Wie sollen Sie als Experte/tin für Kleinkinder darauf am besten reagieren? Wie kommen Sie mit diesen Situationen zurecht?

Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Was unterscheidet Eifersucht von Neid?
- Wie äußert sich Eifersucht?
- Signale richtig erkennen und Gefühle verstehen

Ziele:

- Gezielte Hilfestellungen bei eifersüchtigen Kindern
- Wie kann man mit eifersüchtigen Eltern arbeiten?

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Naturwerkstatt – Wissensvermittlung und kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

Datum: Samstag, 14.11.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-



Inhalt:

Im Rahmen des Seminars wird auf verschiedene Formen kindlichen Lernens und Tuns in und mit der Natur und die Rolle der PädagogInnen dabei eingegangen. Im ersten Teil der Fortbildung wird auf die Möglichkeiten der Wissensvermittlung in der Natur bzw. mit Naturdingen in Kindergruppen für Kinder im Kindergarten und Volksschulalter eingegangen.

- Naturphänomene beobachten: Rhythmen, Jahreszeiten, Kreisläufe – Pflanzen (vom Samen zur Frucht), Tiere (vom Ei zum Schmetterling), Stoffkreisläufe (Wasserkreislauf)
- Mathematik begreifen
- Physik im Garten: Wind, Wetter, Licht, Kräfte

Es wird angeregt, sich mit den bei uns heimischen Pflanzen auseinanderzusetzen. Diese sind Nahrungsquelle und Wohnraum für viele Tiere. Kindern dieses Wissen zu vermitteln ist ein wichtiger Beitrag zu Umweltschutz. Denn man schützt, was man kennt. Auch auf die Bedeutung von Regionalität und Saisonalität bei Nahrungsmitteln wird eingegangen.

Es werden pädagogische Konzepte und Bildungsmaterialien zu den Themen: Bodenleben, Nährstoffkreislauf und Jahreszeiten vorgestellt.

Im zweiten Teil der Fortbildung wird der Kreativität Raum gegeben.

Die Natur schenkt uns eine Fülle von „unfertigen“ Dingen, die Kreativität und Selbsttätigkeit wecken und Kinder einlädt, sich einzulassen. Natur ist Inspiration: wir erleben Farben, Formen, Licht, Stimmung und können diese in Malerei, Bildhauerei, Landart und Literatur ausdrücken.

Dazu stellen wir einfache Techniken vor, die sich in der Praxis leicht umsetzen lassen:

- Knetmasse selbst herstellen
- Färben mit Pflanzen
- Herbarium, Blumen/Blätter pressen
- Werk- und Bastelideen mit Naturmaterial: Naturbilder, Musikinstrumente, u.v.m.
- Flechten mit Weiden
- Bau eines Insektenhotels
- Landart
- Seifen, Salben, Badesalz selbst machen

Fortbildungen & Aufschulungen nach WTBVO 2016 | PÄDAGOGIK

Als Ausklang werden Spiele mit Naturmaterial, gebundene Spiele und Bewegungsspiele für draußen vorgestellt und der Einsatz von Handpuppen im Rahmen der Naturbegegnung ausprobiert.

Ziele:

Aufzeigen der Potentiale von Naturdingen für die pädagogische Arbeit.

Impulse und Ideen, konkrete Anleitungen und Techniken vorstellen.

Ganzheitliches Lernen, Wissensvermittlung anhand von Naturerlebnissen/-material für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter.

Positive Naturbegegnungen als Basis für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schutz der Umwelt erfahren.

Referentinnen:

Dlin Johanna Biesenbender & Mag.a Silvia Schachinger, beide sind sowohl in der Pädagogik als auch in der Landschaftsplanung und -gestaltung ausgebildet und erfahren. Seit 2018 sind sie als Pädagoginnen und „Kinder-Gärtnerinnen“ unter dem Namen NASCH - Natur als Schule selbständig tätig.

Medienpädagogik: Medien und Medienauswahl – Welche Geschichte gibt es heute?

Datum: Sonntag, 15.11.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Was sind Medien eigentlich? Welche Medien gibt es? Wie kann ich Medien in der Kindergruppe sinnvoll einsetzen? Und wie können gemeinsames Lesen und das Erzählen von Geschichten vorbereitet und gestaltet werden?

Die gezielte Auswahl und Vorbereitung von Medienangeboten und die Vermittlung von Medienkompetenz ist ein wesentlicher Aspekt der pädagogischen Arbeit!

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Überlegungen zu sinnvollen Medien und Medieneinsatz und exemplarischen Planungen bzw. methodischem Vorgehen werden anhand von Beispielen erarbeitet und reflektiert. Sie erwerben sich so ein methodisches Instrumentarium für Ihre didaktische Arbeit, das Sie direkt in Ihrer praktischen Arbeit einsetzen können:

- Medien - Medienpädagogik - Medienkompetenz
- Einsetzung von Medien in der Kindergruppe
- Ziele von Medien in der Kindergruppe - Was will ich erreichen? Womit will ich es erreichen?
- Bilderbücher und Geschichten:
 - Auswahl - Welche Geschichte gibt es heute?
 - Vermittlung und Präsentation - Wie lese/erzähle ich?
 - Gestaltungsmöglichkeiten -Tischtheater, Klanggeschichten, Rollenspiele, ...

Referentin: **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

www.windmitherz.at

Wal, Bär, Tigerbaby – mehr Rhythmus in der Musikalischen Früherziehung

Datum: Donnerstag & Freitag, 26.11. & 27.11.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Was haben ein Nilpferd, ein Bär und ein Wal mit Musikalischer Früherziehung zu tun?

Bei dieser Fortbildung können Sie sich neue Anregungen zum Potential von rhythmischer Arbeit in der Musikalischen Früherziehung holen!



Was erwartet Sie?

Wir werden uns mit den grundsätzlichen rhythmischen Aspekten der Musikalischen Früherziehung auseinandersetzen und diese auch gegebenenfalls auffrischen, über die altersgerechte Vermittlung von Rhythmen sprechen und dazu geeignetes Instrumentarium kennenlernen.

Darüber hinaus werden wir Methoden erarbeiten, Musik und Rhythmus über Sprache zu vermitteln, Bodypercussion einzusetzen und all das in Form von kreativen Begleitungen für Lieder umsetzen.

Ziele: Rhythmus ist einer von vielen Grundbausteinen von Musik. Mit diesem Seminar soll ein theoretischer und praktischer Fokus auf das Potential gelegt werden, das rhythmische Arbeit in der Musikalischen Früherziehung bietet.

Referent: **Alexander Forstner**, Musiker mit jahrelanger Unterrichtserfahrung, musikalische Früherziehung

“Mit diesem Kind darf unser Felix nicht mehr spielen!”

Datum: Sonntag, 29.11.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Ein Seminar zum möglichen Umgang mit drohender Stigmatisierung und Ausgrenzung einzelner Kinder in der Kindergruppe

Es kommt immer wieder vor, dass Betreuer*innen von Eltern beauftragt werden, ihr Kind vor einem anderen zu „schützen“ oder gemeinsames Spielen der Kinder zu unterbinden. Häufig betrifft dies jene Kinder, welche das Kindergruppenteam im Alltag durch Wutausbrüche oder aggressive Verhaltensweisen ohnehin schon herausfordern. Plötzlich drohen diese Kinder zum schwarzen Schaf der Gruppe zu werden und es gilt sie vor Ausgrenzung zu schützen.

Betreuer*innen geraten in eine schwierige Lage: Der Druck wächst, gemischte Gefühle sollten wieder geordnet werden und es bedarf genauer Überlegungen, was das weitere Vorgehen in der Zusammenarbeit mit den Eltern betrifft.

Das Seminar soll für derartige Situationen Unterstützung bieten. Wir nutzen die Möglichkeit, uns interaktiv mit Fällen von drohender Stigmatisierung auseinanderzusetzen. Unterschiedliche Situationen werden reflektiert, die Teilnehmer*innen können eigene Fallbeispiele einbringen und bekommen kommunikationspsychologische Anregungen für die Gesprächsführung mit den Eltern.

Referentin: **Theresa Hauck, BA**, Diplomierte Elementar- und Sonderkindergartenpädagogin, Spielgruppenbegleiterin, Bildungswissenschaftlerin, Trainerin und Professional Coach

Schatzsuchen planen und durchführen

Datum: Freitag 13.12.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-



Bei Sommerfesten, im Rahmen von Projekten oder während eines Ausfluges: Flexibel geplante Schatzsuchen sind vielfältig einsetzbar und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Wir lernen verschiedenste Bausteine für das Planen einer Schatzsuche kennen und besprechen mögliche Herausforderungen. Anhand der neuen Erkenntnisse planen wir in Kleingruppen praxisnahe, leicht umzusetzende Schatzsuchen.

Dieses Seminar soll Ihnen ermöglichen, Ihren spielpädagogischen Methodenkoffer zu erweitern. Planung, Vorbereitung, Anleitung und Durchführung als wesentliche Schritte von spielpädagogischen Angeboten werden in Theorie und Praxis aufgearbeitet.

Referent: **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

Wenn sich Eltern trennen – wie Sie Kinder dabei unterstützen können

Datum: Samstag, 19.12.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Inhalt:

Wenn sich Eltern trennen oder scheiden lassen, ist es nicht nur für diese selbst eine belastende Situation, sondern auch für deren Kinder. Als nahe Bezugsperson - wie Sie es als Kindergruppenbetreuer*in, Pädagog*in, Tagesmutter oder -vater sind - stellt sich die Frage, wie SIE mit dieser Situation am besten umgehen können: jeden Tag sind Sie wieder gefordert, diese Kinder möglichst gut durch diesen unsicheren Lebensabschnitt zu begleiten.

Ziele:

- Sicherheit im Umgang mit den Eltern, wenn sie sich trennen
- Spielideen für Kinder in dieser belastenden Lebenssituationen
- Klarheit, Sicherheit und Reflexion

Referentin: **Mag.^a Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

Datum: Donnerstag & Freitag, 08.10.2020 & 09.10.2020

Dauer: jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

Ziele: Ziel ist es, den Teilnehmer*innen den Wiener Bildungsplan als Grundlage für ihre pädagogische Arbeit näherzubringen sowie Anregungen zu seiner praktischen Umsetzung zu geben, da die Einhaltung des Wiener Bildungsplans in den Kinderbetreuungseinrichtungen nur nach intensiver Auseinandersetzung mit seinen Inhalten gewährleistet werden kann.

Referentin

Katharina Spindler, Elementarpädagogin, Spielpädagogin,
Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

Datum: Samstag, 12.12.2020

Dauer: 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

Ziele: Ziel ist es, den Teilnehmer*innen den Wiener Bildungsplan als Grundlage für ihre pädagogische Arbeit näherzubringen sowie Anregungen zu seiner praktischen Umsetzung zu geben, da die Einhaltung des Wiener Bildungsplans in den Kinderbetreuungseinrichtungen nur nach intensiver Auseinandersetzung mit seinen Inhalten gewährleistet werden kann.

Referentinnen **Michaela Reiger**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogik"

Grundlagen der pädagogischen Planung

2 Termine zur Auswahl: Samstag, 19.09.2020 oder Sonntag, 22.11.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

In diesem Seminar geht es um die Grundlagen von pädagogischer Planung. Wir stellen uns grundsätzliche Fragen, wie und warum Planen überhaupt notwendig ist und woran wir uns bei der Planung orientieren.

Wir erarbeiten gemeinsam, wie eine Situationsanalyse erstellt werden kann und warum diese die Grundlage des kybernetischen Schaltkreises ist. Dabei wird stets auf den Wiener Bildungsplan Bezug genommen.

Weiters definieren wir die verschiedenen Planungsebenen: Von der Jahresplanung bis zur Vorbereitung von einzelnen Bildungsangeboten. Dabei nehmen wir besonders die Planung von Projekten sowie von einzelnen Bildungsangeboten in den Fokus.

Bitte bringen Sie eigene Planungsunterlagen mit, falls vorhanden!

Referentin: **Martina Schuy, BA, DAS**, Kindergartenleiterin, Elementarpädagogin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation

Datum: Samstag, 03.10.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

*„Im pädagogischen Sinn versteht man unter Portfolio eine zielgerichtete Sammlung von „Dokumenten“ (z.B. Werke von Kindern, Fotos, Beobachtungen). Es zeigt Prozesse, Entwicklungen und Veränderungen eines Kindes“
(Fthenakis 2008:27).*

Jedes Kind soll in seiner Individualität wahrgenommen werden, damit es in seinem eigenen Rhythmus lernen kann.

- Das Bild vom Kind – das Rollenverständnis der PädagogIn und BetreuerIn
- Frühkindliches Lernen
- Die Beobachtung des Kindes
- Der Dialog mit dem Kind
- Kompetenzen aufzeigen und Lernwege sichtbar machen
- Die Lerngeschichte als Tool der Entwicklungsdokumentation

Ziele: Sie lernen die Methode der Portfolioarbeit kennen und können diese in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Die Portfoliomappe bildet eine gute Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern.

Referentin: **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Kletterbaum & Kuschelhöhle: Räume gestalten – Entwicklung begleiten

Datum: Samstag, 08.11.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

"Der Raum als dritter Erzieher. Räume wirken als reichhaltige, vorbereitete Umgebung, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten."
(Dialog Reggio 2005)

In einer zeitgemäßen, kindorientierten Pädagogik, in der die Bedürfnisse und die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder im Mittelpunkt stehen, sollte die Gestaltung der Räume, in denen wir uns Tag für Tag bewegen nicht nur eine Nebenrolle spielen.

In diesem Seminar stellen wir den Raum und die bewusst gestaltete „Umgebung“ ins Rampenlicht. Wir beleuchten neben grundlegend notwendigen Gegebenheiten auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir das Potenzial unserer Räume nutzen können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Auch auf die gesetzlichen Richtlinien zu den Räumlichkeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung wie Raumaufteilung, Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie Empfehlungen zum Spielmaterial wird im Rahmen dieses Seminars eingegangen.



Einrichtungsbasics sind ebenso Thema wie zahlreiche praktische, kreative und dekorative Ideen für die ästhetische Gestaltung der Spiel- & Bildungsbereiche sowie für ansprechende Elternarbeit und Wandgestaltung als Blickfang.

Die praktische Umsetzung vieler Ideen begleitet uns durch einen abwechslungsreichen Seminartag!

Ziele: Die Teilnehmer*innen werden mit theoretischen Ansätzen wichtiger pädagogischer Konzepte zum Raum, seiner Bedeutung und zur Raumplanung und -gestaltung vertraut gemacht. Es wird theoretisch und praktisch erarbeitet, welche Rolle die Raumplanung und -gestaltung in der pädagogischen Arbeit einnimmt. Darüber hinaus werden die gesetzlichen Grundlagen zu Räumlichkeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen aufgefrischt (siehe oben). Praktische Anregungen ergänzen die theoretischen Aspekte und sollen den Teilnehmer*innen eine erfolgreiche Umsetzung des Erlernten in ihrem Arbeitsalltag ermöglichen.

Referentin: **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

Beobachtung & Dokumentation

Datum: Samstag, 28.11.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Pädagogische Arbeit von hoher Qualität in einer Kinderbetreuungseinrichtung basiert auf Beobachtung.

Wenn Bedürfnisse und Interessen von Kindern feinfühlig wahrgenommen werden, können sie in die Gestaltung des pädagogischen Alltags einfließen. Der Tagesablauf, Projekte, Aktivitäten und eine vorbereitete Umgebung können durch Beobachtung so geplant werden, dass die Entwicklung der Kinder gezielt gefördert wird.

In diesem Seminar befassen wir uns damit, wie wir unseren achtsamen Blick schärfen können und wie wir das Beobachtete so festhalten können, dass es uns für unsere pädagogische Arbeit nützlich ist.

Dazu setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Die Voraussetzungen für eine professionelle Beobachtung
- Pädagogische Haltung der Beobachtenden
- Verschiedene Beobachtungsmethoden
- Wahrnehmungsfallen
- Rahmenbedingungen für die Beobachtung
- Verschiedene Formen der Dokumentation durch die pädagogische Fachkraft
- Dokumentation im Dialog mit dem Kind
- Überlegungen zur Umsetzung in unserer Kindergruppe

Referentin: **Martina Schuy, BA, DSA**, Pädagogin und Kindergartenleiterin, Diplomierte Sozialarbeiterin, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

Resilienz: Das Immunsystem der Kinderseelen

Datum: Samstag, 12.09.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Unter „Resilienz“ versteht man die Fähigkeit des Menschen, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen standzuhalten und manchmal sogar noch an ihnen zu wachsen. Bei Kindern verhält es sich dabei ungefähr wie mit einem Schnupfen: Während manchen Kindern beim leisesten Wind sofort die Nase läuft, erkälten sich andere nur selten. Wir sagen: „Sie sind abgehärtet.“ Ihr Immunsystem kann die Angriffe auf den Körper erfolgreich abwehren. Genau wie der Körper, ist auch die Seele Risiken ausgesetzt. Zu den üblichen Entwicklungsanforderungen, die im Kindesalter zu bewältigen sind, wie der Aufbau stabiler Bindungen oder der Aufbau erster sozialer Kontakte und Kompetenzen, kommen besondere Herausforderungen und Rückschläge hinzu wie z.B. Trennung der Eltern, Umzug, Krankheit oder soziale Ausgrenzung.

Ein Repertoire an Eigenschaften und Fähigkeiten, die es dem Kind ermöglichen, sich aus eigener Kraft über solche Rückschläge und Herausforderungen hinwegzusetzen, für sich selbst einzustehen und zu wachsen, bildet die Grundlage der Resilienz. Welche Schutzfaktoren es gibt und wie wir PädagogInnen diese fördern können wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele und Übungen vorgestellt.

Referentin: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

Umgang mit Gefühlen lernen

Datum: Samstag, 21.11.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Inhalte

Zu lernen, mit den eigenen und den Gefühlen anderer umzugehen ist eine bedeutende Entwicklungsaufgabe der frühen Kindheit. Kinder kommen zunächst mit Bedürfnissen und einem begrenzten Verständnis von Gefühlen zur Welt. Im Verlauf der emotionalen Entwicklung bilden Kinder die Fähigkeit heraus, sich ihrer eigenen Gefühle bewusst zu sein, Gefühle mimisch oder sprachlich zum Ausdruck zu bringen und eigenständig zu regulieren sowie die Emotionen anderer Personen zu erkennen und zu verstehen. Vom Säuglingsalter an verändern sich die Fähigkeiten, die Gefühle und den Gefühlsausdruck anderer zu verstehen und über Gefühle zu kommunizieren, beträchtlich. Freude, Angst, Zorn und Trauer überwältigen das Kleinkind und werden unmittelbar über den Körper zum Ausdruck gebracht. Bis zum Schulalter erwerben Kinder in der Regel ein Set von Verhaltensweisen und Fertigkeiten, mit deren Hilfe sie ihre Emotionen weitgehend eigenständig regulieren können. Wie eine optimale Lenkung und Anleitung in der pädagogischen Arbeit gelingen kann, wird anhand von zahlreichen Materialien, Übungen und Gruppenarbeiten erarbeitet.

Ziele

- Entwicklungspsychologisches Grundwissen zur emotionalen Entwicklung erwerben
- Materialangebot und Übungen zur Förderung der emotionalen Kompetenz kennenlernen

Referentin: Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Referentin

Brauchen Buben etwas anderes als Mädchen? Gendersensible Bubenarbeit in Theorie & Praxis

Datum: Samstag, 26.09.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Mädchen tragen rosa, Buben blau? Mädchen möchten Prinzessinnen sein, Buben Cowboys? Mädchen spielen mit Puppen, Buben mit Autos? Stimmt nicht! Zum Glück ist die Welt nicht nur blau und rosa!

Gendersensible Bubenarbeit ist ein spannender und wichtiger Aspekt in der pädagogischen Arbeit, um die Grundlage für ein gleichberechtigtes Miteinander zu schaffen. Philipp Leeb zeigt praxisnah die Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag.

Was erwartet Sie unter Anderem?

- Geschlechtertheorien? Praxisnah erklärt!
- Brauchen Buben etwas anders als Mädchen?
- Bubenarbeit in der Praxis
- Überlegungen zum Einsatz von Materialien und Übungen im pädagogischen Alltag
- Fallbesprechungen mit Intervention
- Diskurs der "Feminisierung" von Erziehung
- Crosswork: Arbeiten als Frau mit Buben
- Kennenlernen von Möglichkeiten der spezifischen Bubenförderung

Referent: **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Born this way? Diversität im Blick

Datum: Donnerstag und Freitag, 17.12.2020 und 18.12.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (2x5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 110,-

Kinder sind vielfältig, genauso wie ihre Eltern. Diese Vielfalt möchten wir in diesem Seminar in den genaueren Blick nehmen. In kleinen Übungen setzen wir uns mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft auseinander und diskutieren, wie das Kinder in ihren Haltungen unterstützen kann. Wir beleuchten gemeinsam, wie Kinder von klein auf begleitet werden können, damit sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten in Verhalten und Handeln erlernen können.

Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet diese Vielfalt für unser pädagogisches Handeln?
- Wie können wir Kinder zu offenen Menschen erziehen?
- Warum sind Kinder für andere Kinder wichtig?
- Wo finden wir Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?
- Welche Stolpersteine gibt es für Mädchen und Buben?
- Wie lernen Buben positive Verhaltensmuster?
- Wozu sollen sich Mädchen durchsetzen können?
- Weshalb sollen die Jungen von den Alten lernen? Und umgekehrt?

Ziele: Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden im Bezug auf kulturelle, soziale, geschlechtliche und individuelle Unterschiede innerhalb unserer diversen und immer heterogeneren Gesellschaft als Grundlage für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Diversität. Den Teilnehmer*innen soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vielfalt des Alltags mit Kindern bewusster wahrnehmen und Diversität als Bereicherung und Ressource für ihre pädagogische und didaktische Arbeit begreifen zu können.

Referent: **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Im Beruf zwischen Kindern, Eltern und Alltagsorganisation: Meine Rolle als Kindergruppenbetreuer*in und Tagesmutter*vater

Datum: Dienstag 13.10.2020

Dauer: 18:00 – 20:30 Uhr (3 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 33,-

Unabhängig davon, ob Sie als Tagesmutter/-vater oder Kindergruppenbetreuer*in arbeiten (möchten), hilft Ihnen eine Reflexion Ihrer eigenen Rolle im Beruf bei der Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team. Unsere Referentin hat jahrelange Erfahrung und kann Ihnen mit praxisnahen Informationen und alltagsnahen Tipps wertvolle Inputs für Ihren Arbeitsalltag mitgeben.

Wussten Sie schon? Wenn Sie Ihre Aufschulung erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie in Wien auch als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten. Damit eröffnet sich für Sie eine neue vielversprechende Option, denn Tageseltern werden dringend gesucht. Wie aber können Sie sich die Arbeit als Tagesmutter oder -vater konkret vorstellen? Worin unterscheidet sie sich von der Arbeit als Kindergruppenbetreuer*in? In diesem Seminar erhalten Sie die Antworten, die Sie brauchen, um herauszufinden, ob dieser Beruf etwas für Sie ist.

Referentin: **Mag.a Barbara Kainz;** Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Wie schaffe ich das? Zeit- und Haushaltsmanagement in Kinderbetreuungsberufen

Datum: Mittwoch, 21.10.2020

Dauer: 18:00 – 20:30 Uhr (3 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 33,-

“Ich renn´ den ganzen Tag herum, räume auf und helfe den Kindern – aber sehen kann man das nicht. Seit Tagen will ich schon ...z.B. die Faschingsdekoration aufhängen, die Fotos für die Abschiedsmappe heraussuchen, ...”

Wie bei jeder anderen Tätigkeit, ist es auch bei der Kinderbetreuung sinnvoll, gewisse Tätigkeiten in regelmäßigen (fixen) Abständen einzuplanen – unabhängig davon, ob die Kinder in einer Gruppe oder zu Hause (Tagesmutter/-vater) betreut werden. Das erleichtert es, einen gewissen Überblick über die notwendigen Aktivitäten zu bewahren.

Wie das geht und wie Sie dabei den Überblick bewahren, verrät Ihnen unsere erfahrene Referentin, selbst Tagesmutter und Elternberaterin.

Referentin: **Mag.a Barbara Kainz;** Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Einfühlsame Kommunikation mit Kindern

Datum: Freitag, 04.12.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 55,-

In diesem Seminar lernen Sie praktische Wege und Übungen kennen, um speziell in der Arbeit mit Kindern ein vertrauensvolles Klima der Achtsamkeit und des Respekts zu gestalten oder zu vertiefen. In der Einfühlsamen oder Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg steht ein friedliches Miteinander im Mittelpunkt, wobei die Bedürfnisse aller (Pädagog*innen, Kinder und Eltern) mit einbezogen werden.

Die Bestandteile des Seminars legen eine Basis für ein gegenseitiges Verstehen und Verstanden werden, für einen gewaltfreien Umgang mit starken Emotionen wie Wut, Ärger, Trauer oder Frustration, für das Erkennen von menschlichen Bedürfnissen hinter Handlungen, für das Lösen von Konflikten sowie für einen Umgang mit „schwierigen“ Eltern.

Eine Einfühlsamen Kommunikation trägt maßgeblich zu einem spielerischen Lernen, zu gegenseitigem Geben und Nehmen aus Freude, Achtsamkeit und einem empathischen Umgang bei.

Referent: **Ing. Claus Hollweck;** Freier Kommunikationstrainer, Aus- und Fortbildung in Gewaltfreier Kommunikation mit über 50 Trainingstagen, registrierter Zertifizierungskandidat des CNVC (Center for Nonviolent Communication), Mitglied im Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Austria

Aggression und Ärger: Verstehen und Nützen

Datum: Freitag, 11.12.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 55,-

„Die Schönheit in einem Menschen zu sehen ist dann am nötigsten, wenn er auf eine Weise kommuniziert, die es am schwierigsten macht, sie zu sehen.“

(Marshall Rosenberg)

Im Alltag und im Beruf sind wir häufig in kindliche und auch in erwachsene Wutanfälle, aggressive Handlungen und Konflikte involviert. In diesem Workshop erfahren Sie, welche wertvollen Botschaften hinter Aggression, Ärger und Wut stecken können. Wir forschen gemeinsam, wie wir die innewohnende Energie annehmen und konstruktiv nutzen können.

Als Grundlage dient die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg, welche sich als Kommunikationsmodell besonders eignet, um wütende und aggressive Botschaften zu entschlüsseln und um neue Wege zu entdecken und zu beschreiten.

Referent: **Ing. Claus Hollweck;** Freier Kommunikationstrainer, Aus- und Fortbildung in Gewaltfreier Kommunikation mit über 50 Trainingstagen, registrierter Zertifizierungskandidat des CNVC (Center for Nonviolent Communication), Mitglied im Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Austria

Allergien und Unverträglichkeiten als Herausforderung für die Kinderbetreuung

Datum: Samstag, 24.10.2020

Dauer: 09:00 - 17:45 (10 UE)

Ort: Gärtnerei Ganger: Aspernstraße 15-21 , 1220 Wien

Max. TN: 20 | **Preis:** € 115,- (inkl. € 5,- Lebensmittelbeitrag)



Die Eine verträgt kein Gluten, der Andere keine Milchprodukte ...

Allergien und Unverträglichkeiten sind auf dem Vormarsch und die tägliche Mahlzeiten-Auswahl wird immer komplizierter. Was ist eine Allergie? Wo liegt der Unterschied zur Unverträglichkeit? Was ist zu beachten? Wie kann praxisgerecht darauf reagiert werden?

Dieses praxisnahe Seminar erklärt die Grundlagen und zeigt praxisorientierte Wege, wie Sie in Kindergruppen auch für Allergiker*innen gesunde, ausgewogene Mahlzeiten zubereiten können. In einem kleinen Praxisteil lernen Sie Alternativen zu allergie- und unverträglichkeitsauslösenden Lebensmitteln kennen und verarbeiten diese zu einfachen Mahlzeiten. Mit dem erworbenen Wissen brauchen Sie keine Angst mehr vor der Herausforderung Allergie/Unverträglichkeit haben, sind ein*e kompetente*r Ansprechpartner*in für besorgte Eltern, unterstützen die Kinder mit ausgewogenen Mahlzeiten und verhindern so Mangelerscheinungen.

Auch in diesem Ernährungsseminar mit Claudia Nichterl wird gemeinsam gekocht und gekostet. Daher findet das Seminar direkt in der Gärtnerei Ganger statt, wo Sie die Gelegenheit und den Platz haben, das neue Wissen praktisch auszuprobieren!

Referentin: Dr.ⁱⁿ Claudia Nichterl, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance

Ernährung ... ist Lebensenergie!

Datum: Donnerstag, 03.12.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 55,-

"Als ausgebildete Spiel- und Outdoorpädagogin ist mir der Spaß und die Nutzung des kindlichen Entdeckergeistes im Ernährungsbildungsbereich ein besonderes Anliegen. Ernährungsbildung soll Freude machen und lustvoll mit viel Empathie und Phantasie vermittelt werden."

Julia Geißler-Katzmann

Grundlagen und praxisnahe Umsetzungstipps zu gesunder Ernährung in Kinderbetreuungseinrichtungen - genussvoll näher gebracht von der Ernährungswissenschaftlerin und Kinesiologin Julia Geißler-Katzmann.

In diesem Seminar erwarten Sie Inputs zu folgenden Themenbereichen:

- Ernährungsbausteine: Makronährstoffe - Mikronährstoffe - Ballaststoffe - Wasser
- Nährstoffbedarf in den verschiedenen Lebensphasen mit Schwerpunkt auf die Wachstumsphase während der Kindheit
- Befriedigung der fünf Sinne beim Essen
- Gesunde Ernährung
- verschiedene Ernährungsformen im Überblick
- Ernährungspyramide
- Zusatzstoffe in Lebensmitteln
- Nahrungsmittel mit möglichen Unverträglichkeiten
- Erstellung eines kindgerechten Speiseplans
- Prägung der Essgewohnheiten
- Vorbildwirkung

Referentin: **Julia Geißler-Katzmann**, Spiel- und Outdoorpädagogin,
Ernährungswissenschaftlerin, Kinesiologin

Gesundheit – Hygiene, Pflege, Kinderkrankheiten

Datum: Donnerstag, 10.12.2020

Dauer: 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

Ort: Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

Max. TN: 21 | **Preis:** € 55,-

Impfen - ja oder nein? Wie erkenne ich sicher ansteckende Kinderkrankheiten? Welche Meldepflichten habe ich? Und wie sieht es eigentlich mit meiner eigenen Gesundheit aus, z.B. beim Heben und Tragen von Kindern?

Die Allgemeinmedizinerin und erfahrene Referentin Petra Eckstein vermittelt praxisnah wesentliche Grundlagen zur Gesunderhaltung in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Welche Inhalte erwarten Sie in diesem Seminar?

- Bewegung als wichtiger Aspekt der Gesunderhaltung
 - Wirkung von Bewegung (physiologische, kognitive und soziale Aspekte)
 - Einfache Hilfsmittel für Bewegungsangebote im professionellen pädagogischen Alltag
- Pflege
 - Säuglingspflege
 - Körperpflege
 - Sonnenschutz
- Hygiene im Betreuungsalltag
 - Spiel- und Schlafbereich - Mundhygiene - Handreinigung - Wickeln und WC - Desinfektion
 - Küchenhygiene - Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln
 - Vermeidung von Lebensmittelvergiftungen (z.B. Salmonellen)
- Krankheiten
 - Infektionskrankheiten im Kindesalter - Formen der Übertragung - Inkubationszeiten
 - Meldepflicht - Aufnahmesperre
 - Prophylaktische Maßnahmen wie Impfung
 - Impfreaktionen
 - Maßnahmen bei Vergiftungen (z.B. Salmonellen, Pflanzen)
 - Maßnahmen bei Läusen
 - Verabreichung von Medikamenten
- Überbeanspruchung der Gelenke von Betreuungspersonen durch Heben und Tragen von Kindern
- Allergien und allergische Reaktionen und das jeweilige Gefahrenpotential

Referentin: **Dr.ⁱⁿ med.univ. Petra Eckstein**, Allgemeinmedizinerin, erfahrene Referentin, Ärztekundendienst Wien, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen in Guatemala und Nicaragua

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!